

Softwarebug im Steuergerät der Start-Stop-Automatik?

Beitrag von „Ernie“ vom 1. Juni 2012 um 21:03

Es gibt Tage, da fahre ich gern auch mal ohne Klimaanlage. Wenn das Auto z.B. in der Sonne gestanden hat, es aber draußen nicht so heiß ist, z.B. so 19°C. Dann fahre ich lieber mit offenem Schiebedach, mit der AC-Taste schalte ich die Klimaanlage aus. Früher hieß dieser Knopf auch "ECON".

Die Klimaanlage ist also ausgeschaltet, und auch bei laufendem Motor kann der Innenraum NICHT heruntergekühlt werden, logisch.

Angenommen, im Innenraum hat es nach kurzer Fahrt jetzt 24°C. Weiter angenommen, sämtliche Kriterien für ein Anspringen der Start-Stop Funktion wären erfüllt. Auch das Gebläse läuft mit weniger als Stufe 5, meist nur 1 oder 2. Ich habe folgendes festgestellt:

Steht der Temperaturwahlschalter auf 22°C, also unter dem Istwert, läuft der Motor beim Anhalten weiter.

Steht der Temperaturwahlschalter auf 25°C, also über dem Istwert, geht der Motor beim Anhalten aus.

Dreht man den Temperaturwahlschalter zwischen beiden Werten hin und her, hört man beim Durchgang durch den Istwert links unter der Armaturentafel ein Relais klicken, offensichtlich die Freigabe für Start-Stop.

Das Verhalten läßt sich jederzeit reproduzieren.

Kann mir mal jemand erklären, warum das so ist? Wenn die Klimaanlage an wäre, würde ich das verstehen, weil ja bei 22° Sollwert eine Klimatisierungsanforderung vorliegt.

Gruß
Bernward